

## Traffic - The low spark of high heeled boys

30. August 2006

Letzte Aktualisierung 27. Dezember 2006

Die Scheibe mit der besten Frühstücksmusik. Vom ersten bis zum letzten Song wird man so richtig auf den Tag eingeschwungen. Meiner Meinung nach das beste Album dieser fantastischen Band um Multitalent Steve Winwood. Vor der Gründung von Traffic war dieser tätig bei der Spencer Davis Group (Hit: Gimme some lovin) und nach Traffic bei Blind Faith. Er wurde dazumals als Mozart der PopMusik gehandelt, wobei dies durchaus gerechtfertigt ist. Nimmt man die Tracks Rainmaker mit 7:40 min, und den Titletrack The low spark of high-heeled boys mit 12:10 min unter die Lupe, erkennt sogar ein Laie welcher sich nicht so sehr mit Musik beschäftigt, dass hier echte Genies am Werke waren. Die Songs spiegeln eine Symbiose aus Rock, Pop, Jazz- bzw. Blueselementen wieder und sind doch eingängig und leicht verträglich arrangiert. Mein Fazit: Wer diese Scheibe nicht hat, wird Sie früher oder später brauchen!

Erfreulichen Hörgenuss wünscht euch der Lizzard :-)